



Schützenzug 1946
vor dem zerstörten Ratinger Tor
Bild: Stadtarchiv Düsseldorf

Was kann daraus werden?

Die eigene Lebensgeschichte in schriftlicher Form: Das ist das besondere Geschenk, das die „Geschichtsschreiber“ den besuchten älteren Menschen machen.

Umgekehrt beschenken die Erzählenden Sie mit der Möglichkeit, Geschichte durch Geschichten und persönliche Erinnerungen einmal ganz anders zu erfahren.

Da die Erinnerungen auch für eine breite Öffentlichkeit interessant sind, wurden Auszüge in der Anthologie „Scherbenbilder – Erzähltes Leben zwischen Frieden und Krieg“ zusammengefasst. Lesungen aus den Texten finden an verschiedenen Orten in Düsseldorf und Krefeld statt, ein Teil der Bücher kann auch in der Mediothek Krefeld ausgeliehen werden. Die Veröffentlichung geschieht nur mit Einverständnis der Beteiligten.

Sie sind neugierig geworden?

Wenn Sie sich als „Geschichtsschreiber“ engagieren möchten, laden wir Sie herzlich zur nächsten Informationsveranstaltung ein. Die Termine finden Sie auf unserer Homepage. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch persönlich.

Wenn Sie gerne aus Ihrem Leben erzählen möchten, können Sie sich telefonisch an unsere Ansprechpartnerin wenden. Sie gibt Ihnen gerne nähere Informationen zum Projekt.

Die Termine für die Lesungen und weitere Veranstaltungen können Sie auf unserer Homepage unter www.asb-duesseldorf.de nachlesen oder bei unserer Ansprechpartnerin erfragen. Gerne schicken wir Ihnen regelmäßig Einladungen zu den Lesungen zu.

Unsere Ansprechpartnerin:

Bärbel Deußen, Freiwilligenkoordinatorin
b.deussen@asb-duesseldorf.de

0211-930 31 32

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Weitere Informationen zu den Angeboten und Diensten des ASB in der Region Düsseldorf erhalten Sie hier:

Arbeiter-Samariter-Bund Region Düsseldorf e.V.
Kronprinzenstraße 123 | 40217 Düsseldorf
Telefon: 0211/930310 | Fax: 0211/93031-29
E-Mail: info@asb-duesseldorf.de
Internet: www.asb-duesseldorf.de

Lebensgeschichten erzählen –
Lebensgeschichten aufschreiben
**Geschichtsschreiber
gesucht!**



Geschichtsschreiber gesucht!

Geschichtsschreiber gesucht!

Wir helfen
hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Erinnerungsschätze bewahren

Weimarer Republik und Nationalsozialismus, Kriegsbeginn und Kriegsende, Wiederaufbau, Währungsreform und Wirtschaftswunder – wie haben Kinder und Jugendliche all diese Umbrüche erlebt? Ältere Menschen können noch von diesen Zeiten erzählen. Sie erinnern sich an Kinderspiele und die erste Liebe in den Kriegswirren, an Hamsterfahrten und „Fringsen“. Sie berichten von der „guten, alten Zeit“ und von Schrecken, für die manchmal kaum die Worte reichen, von Alltäglichem, das uns heute fremd ist, und davon, wie sie trotz Widrigkeiten ihren Weg gefunden haben.

Wir möchten, dass dieser wertvolle Erinnerungsschatz nicht verloren geht!



Rheinstraße mit Blick auf Dionysiuskirche, 1938
Foto: Stadtarchiv Krefeld



Geschichtsschreiber gesucht!

Sie möchten helfen, den Erinnerungsschatz älterer Menschen zu heben? Sie haben Freude am Schreiben? Dann laden wir Sie ein, sich als „Geschichtsschreiber“ zu engagieren!

Was heißt das?

Wir suchen Interessierte, die sich Zeit nehmen für ältere Menschen, sich deren Lebensgeschichte erzählen lassen und diese aufschreiben. Wir vermitteln den Kontakt zu älteren Menschen in Düsseldorf und Krefeld, die gerne ihre Geschichte(n) erzählen möchten. Sie besuchen einen dieser Menschen zu Hause – wann und wie oft wird gemeinsam vereinbart. Das Gehörte wird von Ihnen aufgeschrieben und von uns als kleines, persönliches Buch gedruckt.

Der ASB unterstützt Sie!

Für Ihre Tätigkeit als „Geschichtsschreiber“ werden Sie qualifiziert: Ob Schreibwerkstatt oder gute Gesprächsführung, wir bieten Ihnen Fortbildung genauso wie regelmäßigen Erfahrungsaustausch. Selbstverständlich stellen wir Ihnen auch die entsprechende technische Ausrüstung zur Verfügung.

Jeder Projektdurchgang startet mit einer Informationsveranstaltung. Diese finden einmal jährlich statt, in Krefeld zu Jahresbeginn, in Düsseldorf im Herbst.

Zeitzeugen gesucht!

Sie blicken auf ein langes Leben zurück und möchten gerne von Ihren Erinnerungen erzählen? Wenn Sie heute in Krefeld oder Düsseldorf wohnen, sind Sie uns als Zeitzeuge herzlich willkommen! Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie im Rheinland aufgewachsen oder im Laufe Ihres Lebens hierhin gezogen sind.

Sie meinen, Ihr Leben sei nicht außergewöhnlich genug? Jede Lebensgeschichte ist interessant! Sie haben viele Umbrüche erlebt und Ihr Leben in schwierigen Situationen gemeistert. Vieles hat sich heute so verändert, dass sich Jüngere die Lebensbedingungen in früheren Jahrzehnten kaum mehr vorstellen können.

